

BR-Online

Forstenried Protest gegen Schießanlage

Die Forstenrieder Bürger sind besorgt: Der örtliche Schützenverein Hubertus in Unterdill plant seine Schießanlage zu erweitern. Nur 150 Meter von den Häusern entfernt soll im Forstenrieder Park, einem Landschaftsschutzgebiet eine Schießstätte von der Größe der Allianz-Arena entstehen.

Stand: 06.08.2009



Eine Fläche von etwa fünf Fußballfeldern, drum herum ein bis zu 20 Meter hoher Erdwall mit einem 300 Meter langen Holzzaun: Die Pläne für die Schießanlage Hubertus sind im XXL-Format. Kein Wunder dass Anwohner besorgt sind. Geplant seien Schießzeiten von 8 bis 20 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Noch nicht genehmigt

Eine enorme Lärmbelastung für die Anwohner. Der Sprecher der frisch gegründeten Bürgerinitiative fürchtet, dass bald Schützen aus ganz Oberbayern zum Schießen nach München kommen. Eingereicht wurden die Pläne für die neue Anlage bereits im letzten Sommer. Jetzt - nach den zunehmenden Bürgerprotesten - rudert Ludwig Obermeier, Vereinsvorsitzender des Schützenvereins ein wenig zurück. Die Schießanlage werde nicht aus- sondern nur umgebaut. Noch ist die Genehmigung für den Umbau nicht durch. Nach Auskunft des Münchner Umweltreferates müssen erst weitere Lärmgutachten abgewartet werden.